

Auszug aus der Nord-West-Zeitung vom 1. März 2010

Blumenbilder für Schlaganfall-Patienten

KRANKENHAUS DAMME Bilder stammen aus bundesweitem Malwettbewerb – 200 000 Fälle jährlich

Rafael Wlonka und Heinz-Josef Kemper (beide DAK) überreichten die Bilder den Krankenhaus-Vertretern Dr. Heiko Dietzel, Ralf Grieshop und Heinrich Düing. 1200 Bilder wurden bundesweit gemalt.

DAMME/EB – Erste Frühlingsboten im Krankenhaus St. Elisabeth Damme: Rafael Wloka und Heinz-Josef Kemper von der DAK haben jetzt bunte Blumenbilder an den Chefarzt der Klinik für Neurologie, Dr. Heiko Dietzel, Geschäftsführer Ralf Grieshop und Personalleiter Heinrich Düing überreicht.

Die Kunstwerke entstanden im Rahmen eines Malwettbewerbs, den die Krankenkasse zu Gunsten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ausgerichtet hatte. Mehr als 1200 Menschen aus ganz Deutschland haben Bil-



Frühling im Krankenhaus St. Elisabeth Damme: Rafael Wloka (Zweiter von rechts) und Heinz-Josef Kemper (Zweiter von links) von der DAK überreichten die bunten Blumenbilder an Personalleiter Heinrich Düing, Chefarzt Dr. Heiko Dietzel und Geschäftsführer Ralf Grieshop (von links).

BILD: DANIEL MEIER

der gemalt und gespendet, von denen die DAK nun den Großteil an Krankenhäuser weitergibt.

„Ich freue mich, dass wir auf diese Weise den Frühling ins Krankenhaus St. Elisabeth Damme holen“, sagte Ge-

schäftsführer Grieshop. „Ich bin mir sicher, dass die schönen Motive unsere Patienten aufmuntern und ihre Genesung fördern“, so Dietzel.

Die Behandlung von Schlaganfällen ist besonderer Schwerpunkt der Klinik für

Neurologie des Krankenhauses St. Elisabeth. Sie hat dafür eine Spezialabteilung, eine so genannte Stroke Unit, mit vier Betten. Die Stroke Unit ist von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifiziert und erfüllt somit strenge Quali-

tätskriterien. Bei rechtzeitiger Zuweisung von Patienten mit frischen Schlaganfällen kann eine Thrombolysebehandlung angeboten werden, das heißt, es wird versucht, verschlossene Blutgefäße im Gehirn wieder durchgängig zu machen. In der neurologischen Klinik werden jährlich insgesamt über 2000 Patienten mit Krankheitsbildern aus dem gesamten Gebiet der Neurologie stationär behandelt. Dafür stehen 48 stationäre Betten zur Verfügung.

Jährlich bekommen rund 200000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Eine halbe Millionen leidet heute unter den Folgen, und die Zahl der Patienten wächst weiter. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und die DAK haben sich zum Ziel gesetzt, über die Risikofaktoren, aber auch über die Symptome eines Schlaganfalls aufzuklären, damit im Notfall schnell gehandelt werden kann. Und Handeln heißt: Sofort den Rettungsdienst alarmieren.